

DRITTE AUßERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

13. FEBRUAR 2020

Zusammenfassendes Protokoll

Ort: German International School Washington D.C. – Aula
8617 Chateau Drive, Potomac, MD 20854

Beginn: 19:20 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

1. Begrüßung *(Dr. Anna Ordóñez)*

Dr. Anna Ordóñez, Vorsitzende des Deutschen Schulvereins, eröffnet das Treffen und begrüßt alle Teilnehmer. Vor Beginn der Tagesordnungspunkte las sie einen anonymen Brief an ein ehemaliges Vorstandsmitglied vor, in dem sie die Mitglieder ermutigte, respektvoll miteinander umzugehen.

Im Namen des Vorstandes übermittelte Dr. Ordóñez auch eine Erklärung von den friends, aus der hervorgeht, dass dem Vorstand die Bedenken hinsichtlich der Leitung der friends bekannt sind. Der Vorstand untersucht die Themen und spricht mit beiden Seiten. Der Vorstand drängt auf Respekt und glaubt nicht, dass weitere öffentliche Erklärungen zu diesem Thema derzeit hilfreich wären.

Dr. Ordóñez stellte Herrn Ben Hebebrand als ständigen Verwaltungsleiter vor und begrüßte ihn an der Schule.

Sie kündigte auch an, dass der Antrag in Bezug auf die Position des Marketingmanagers zurückgezogen wurde.

2. Satzungstechnisches

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den 330 Mitgliedern des Deutschen Schulvereins ist ein Quorum von 41 erforderlich. Mit 64 anwesenden Mitgliedern ist die Sitzung beschlussfähig.

b. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

c. Bestellung der Schriftführerin

Frau Renate Wood wird als Schriftführerin angenommen.

3. Beschlussvorlagen vom Vorstand an die Mitglieder

Anträge (1) und (2), die heutige Sitzung mit kürzerer Einladungsfrist als vorgeschrieben zu genehmigen und eine Abstimmung acht Tage vor der Mitgliederversammlung vorzunehmen, wurde einstimmig angenommen.

Antrag des Vorstandes an die Mitglieder des Deutschen Schulvereins

am 13. Februar 2020

Antrag für Genehmigung für (1) die Durchführung der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13. Februar mit einer kürzeren Frist als in der Satzung vorgeschrieben und (2) eine Beschlussfassung über einen Antrag vom Vorstand, der acht Tage vor der Mitgliederversammlung an die Mitglieder verteilt wurde.

Nach der Satzung des Deutschen Schulvereins kündigt der Vorstand Mitgliederversammlungen drei Wochen vor der Versammlung an und übermittelt Anträge an die Mitgliedschaft mindestens zehn Tage vor einer Mitgliederversammlung (§ 9). Die Satzung erlaubt der Mitgliedschaft eine Abstimmung über einen Antrag des Vorstands, der nicht zehn Tage vor einer Sitzung verteilt wird, mit Stimmenmehrheit zu genehmigen (§11 (11)).

Der Vorstand bittet die Mitglieder die außerordentliche Mitgliederversammlung am 13. Februar 2020 zu genehmigen, obwohl die Mitgliederversammlung nicht drei Wochen, sondern nur zehn Tage vorher angekündigt wurde. Der Vorstand ersucht die Mitglieder außerdem eine Abstimmung über den Haushaltsantrag des Vorstands zu genehmigen, obwohl dieser Antrag nur acht Tage vor der Mitgliederversammlung anstelle der erforderlichen zehn Tage an die Mitglieder verteilt wurde.

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, auf die üblichen Benachrichtigungsfristen zu verzichten, um das Budget und den Unterrichtsplan für das Schuljahr 2020-21 fertigstellen zu können, damit die Einschreibepakete zeitnah verteilt werden. Dies ist notwendig, um sowohl bestehenden als auch neuen Familien ausreichend Zeit zu geben, ihre Kinder bis zum Anmeldeschluss für den Frühmelderabatt am 31. März 2020 anzumelden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Vorlage des Haushaltsvorschlags für das Geschäftsjahr 2020/21 und der Beschlussvorlage

Mr. Dennis Fehr präsentiert das überarbeitete Budget für das Fiskaljahr 20/21.

Antrag des Vorstandes an die Mitglieder des Deutschen Schulvereins am 13. Februar 2020

Beschlussfassung über den vom Vorstand vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020/2021 gemäß §11 Abs. 8 Satzung des Schulvereins der Deutschen Internationalen Schule Washington DC.:

Der Haushaltsvoranschlag 2020/2021 beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Ein Betriebsbudget, mit dem notwendige Baumaßnahmen und andere Projekte durchgeführt werden können. Dabei verringern sich die Betriebsreserven um circa \$720,000.
- Anhebung der Schulgebühren um 4.5%.
- Anhebung der Gebühren für die Spätbetreuung um 4.5%.
- Anhebung des Langzeitrabatts von \$1000 pro Schüler(in) zu \$1250 pro Schüler(in), für jedes Kind in einer Mitgliedsfamilie, in der mindestens ein(e) SchülerIn für ein sechstes (aufeinanderfolgendes oder nicht aufeinanderfolgendes) Schuljahr an der GISW angemeldet ist. (Hierdurch erhalten langjährige Mitglieder mit mehr als einem Kind eine implizierte Geschwisterermäßigung). Kindergartenkindern mit älteren Geschwistern, die die Berechtigungskriterien erfüllen, wird der Langzeitrabatt auch gewährt.
- Beibehaltung des Frühmelderabatts von \$1000 pro SchülerIn (Anmeldefrist ist der 31. März 2020).
- Beibehaltung der finanziellen Unterstützung von \$540.000.
- Anhebung der jährlichen Busgebühren um 4.5% pro Schüler(in). Beibehaltung der Gebühr für Einzelfahrkarten von \$10.
- Anhebung der jährlichen Lunch-Ausweis-Gebühren um 4.5%. Gebührenanhebung für die Einzel-Essensmarke auf \$5.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bei der letzten Sitzung wurden drei Hauptpunkte angesprochen (siehe Folien - Informationen zu Rückstellungen, Klarheit der Altersvorsorge im Rahmen der Prüfung der finanziellen Unterstützung, zu starke Erhöhung der Studiengebühren). Der Vorstand hörte sich die Bedenken an, änderte jedoch nicht die dem Budget zugrunde liegenden Aussage: Die Verantwortung dafür, dass das Budget für langfristige finanzielle Stabilität sorgt und steuerlich rechenschaftspflichtig ist. Die Personalkosten bleiben unverändert.

Alle Bedenken der Mitglieder wurden ausgeräumt und mögliche Anpassungen vorgenommen.

Herr Ben Hebebrand stellte übergeordnete Faktoren und Budgetannahmen vor (siehe Folien). Die Schulgemeinschaft möchte die besten Fakultäten und Mitarbeiter und muss im Rahmen des Tarifvertrags (CBA) der Schule arbeiten. Die CBA beinhaltet eine jährliche Anpassung der Lebenshaltungskosten (COLA), die in diesem Jahr 1,5% betragen wird, basierend auf der Umgebung. Die CBA enthält auch verschiedene Stufenerhöhungen. Und die Schule fügte weitere Unterrichtsstunden hinzu. Insgesamt ergibt sich ein Anstieg der Personalkosten von 4,7%.

Die Schule sollte auch über Betriebsreserven für eine Notsituation verfügen. Best Practice sind Betriebskosten von 3-6 Monaten. Die Schule ist am unteren Ende davon. Der nächste Faktor ist die Nutzung der Gebäude - die Schule zahlt keine Miete, sondern nutzt den Campus und ist für die Instandhaltung der Gebäude verantwortlich. Dieses (Haupt-) Gebäude wurde 1975 erbaut - 45 Jahre alt. Die Schulgemeinschaft muss notwendige Reparaturen vornehmen, alles auf dem Laufenden halten und investieren. In Bezug auf die Nutzung der Gebäude unterliegt die Schule in Absprache mit den Nachbarn auch Zoneneinschränkungen. Die Schule kann nicht nach 17 Uhr und auch nicht im Sommer betrieben werden, was die Schule dazu zwingt, ein GLC-Sommercamp außerhalb des Campus zu veranstalten.

Nach Durchsicht der Finanzdaten gibt es eine alternative Einnahmequelle, mit der die Schule besser umgehen könnte - das Sammeln von Spenden. Die Mitglieder werden sehen, dass die Kosten eines Marketingmanagers in den Personalkosten enthalten sind.

Annahmen - Das Budget basiert auf 515 eingeschriebenen Studenten. Dies ist eine verantwortungsvolle Budgetierung. Einschreibungsprognosen basieren auf historischen Daten und sind die beste und vernünftigste Schätzung, die gemacht werden kann. Die Schule wollte keine Programme streichen oder die Güte der Schule beeinträchtigen. Einige Einstellungsentscheidungen tragen auch zu einer höheren Effizienz bei. Der strategische Plan konzentriert sich auf die Berücksichtigung künftiger Einkommensquellen und finanzieller Stabilität.

Tatsächliches Budget - Das Budget basiert auf einer Erhöhung der Studiengebühren um 4,5%. Für Schüler, die das 6. Schuljahr oder mehr im nächsten Schuljahr besuchen, wird weiterhin ein Nachlass gewährt. Der Rabatt wurde von 1.000 USD auf 1.250 USD erhöht, was einer Reduzierung der Studiengebühren von 4,5% auf knapp 3,5% für Studenten entspricht, die die Langlebigkeitskriterien erfüllen. Die Schule hat beschlossen, im nächsten Jahr auf bestimmte CapEx-Artikel zu verzichten, um die Erhöhung der Studiengebühren zu verringern, z. B. Lackierung, Teppich usw. werden um ein Jahr verzögert, mit der Schätzung, die erforderlichen Reserven aufrechtzuerhalten.

Das Endergebnis „Netto aus dem operativen Geschäft ohne Abschreibungen“ zeigt 321.750 USD.

Die Gehaltsabrechnung enthält einen Marketingmanager. Die Schule war von einem deutlichen Anstieg der Prämien für die Krankenversicherung betroffen. Die Betriebskosten umfassen auch Nebenkosten, Reparaturen, Wartung, Reinigung, Technologie, Büromaterial usw. Sonstiges umfasst Lebensmittel, Jahrbuch und medizinische Versorgung.

Herr Dennis Fehr über CapEx. Es gibt zwei verschiedene Kategorien: 1) Jedes Jahr sind Investitionen erforderlich, um zu verhindern, dass die Schule auseinanderfällt. Dazu gehört beispielsweise ein neuer Schulbus. 2) Einmalige oder weniger wiederkehrende Investitionen (10-15 Jahre). D.h. die Schule benötigt ein Betriebseinkommen von etwa 300.000 USD, um Dinge zu finanzieren. Die Schule kann den regelmäßigen Unterhalt und die wiederkehrenden Ausgaben nicht aus Reserven finanzieren, sonst würden diese schnell aufgebraucht.

Reserven stehen zur Verfügung für unregelmäßige Ausgaben, die nur alle paar Jahre benötigt werden. Der Vorstand prüft derzeit die Renovierungsarbeiten an KiGa und Cafeteria. Sie sind nicht Teil dieses Budgets, da sie eine detaillierte Planung mit Architekten, Baugenehmigungen usw. benötigen und es einige Zeit dauert, umfassende Pläne zu entwickeln, um die Renovierungsarbeiten bestmöglich durchzuführen.

Herr Fehr zeigt die Veränderung der Reserven beginnend im Bereich von 5,2 Mio. USD. Dann werden die Reserven in zwei Teile geteilt - einer ist die Rückstellung für Notfallfonds (ca. 2,6 Mio. USD, also etwa die Hälfte). Die andere Hälfte, ungefähr 2,6 Millionen US-Dollar, ist für bedeutende CapEx-Projekte vorgesehen. Für die Artikel in den diesjährigen CapEx-Plänen werden 700.000 US-Dollar ausgegeben. Die Reserven werden also auf 1,8 Millionen US-Dollar sinken, während die Betriebsreserven auf dem gleichen Niveau wie zuvor bleiben.

Die Aufnahme von 700.000 USD in diesem Jahr ist mit dem Darlehen des Wissenschaftsgebäudes verbunden. Weitere Rückzahlung des Darlehns sind bereits hinterlegt. Der Vorstand ist der Ansicht, dass dieser Betrag aus den Reserven entnommen werden kann, ohne die langfristige Stabilität der Schule zu gefährden.

Der Ansatz bezüglich der Reserven bleibt unverändert.

Herr Ben Hebebrand: Basierend auf der CBA werden die Personalkosten um 4,7%, die Unterrichtsstunden um 4% und die Leistungskosten um 4% steigen. Zur Verdeutlichung übernimmt die Schule 60% dieser Erhöhungen, und die Mitarbeiter tragen 40% der Erhöhungen, wie in der CBA angegeben.

Herr Dennis Fehr: Jede CBA - wird von einer Gruppe von Vorstandsmitgliedern ausgehandelt und vom Gesamtvorstand genehmigt. Der reguläre Prozess wurde eingehalten.

Herr Ben Hebebrand: Ausgabenverteilung (Kreisdiagramm-Folie) - Die überwiegende Mehrheit der Ausgaben entfällt auf Personalkosten. Die nächste Folie enthält eine Zusammenfassung aller besprochenen Themen. Die Studiengebühren erhöhen sich um 4,5% (oder 3,5% für diejenigen, die einen Langlebigkeitsrabatt erhalten). Es besteht die Möglichkeit, das Nachmittagsprogramm

an der Grundschule zu deaktivieren. Für Langzeitpflege, Bus und Mittagessen wird ein Anstieg von 4,5% ausgewiesen.

Zur Erinnerung: Studenten, die bis zum 31.03.2020 eingeschrieben sind, erhalten einen Frühbucherrabatt von 1.000 USD.

Finanzielle Unterstützung - Die Schule arbeitet mit einem Programm zur Anpassung der Studiengebühren, um die GISW möglichst vielen zugänglich zu machen.

Das Programm ist abhängig vom Einkommen (Steuererklärung) und berücksichtigt auch das Vermögen der Eltern. Die ersten 250.000 USD an Vermögenswerten werden nicht besteuert. Darüber hinaus gibt es eine kalkulatorische Einkommensquote von 4%, die von unserem Drittanbieter berechnet wird (von der Schule zu überprüfen).

Dennis Fehr - Nebeneinander Vergleich zwischen dem vor zwei Wochen vorgeschlagenen und dem heute vorgeschlagenen Budget. Das Betriebsnetz/CapEx wurde um 100.000 USD reduziert, um der geringeren Erhöhung der Studiengebühren Rechnung zu tragen. Der Vorstand glaubt nicht, dass diese Zahl weiter sinken kann.

Abschließend haben wir versucht, die Forderung einer geringeren Erhöhung der Studiengebühren mit der Notwendigkeit eines stabilen und verantwortungsvollen Budgets in Einklang zu bringen. Der Vorstand bittet die Mitglieder, das Budget heute Abend zu genehmigen.

Fragen:

F: Wird der Anstieg wiederkehren? Und wenn ja, falls die Budgetannahme für die Anzahl der Studenten zu hoch ist, werden die Leute anfangen abzubrechen?

Dennis Fehr: Es gibt eine kontinuierliche Kostensteigerung, COLA und schrittweise Erhöhungen für unsere Mitarbeiter werden fortgesetzt. Also ja, es wird Kostensteigerungen geben. Unser Ziel als Vorstand ist es, die Studiengebühren so niedrig wie möglich zu halten und die Preise wettbewerbsfähig zu halten. Der größte Hebel liegt auf der Einnahmenseite - zwei Hauptthemen gibt es hier. Eines ist die Anzahl der Studenten, wir müssen darüber nachdenken, wie wir die Einschreibung erhöhen können. Und der zweite Punkt betrifft das Sammeln alternativer Einnahmequellen.

Diese beiden Themen müssen angesprochen werden, damit die Schule die bereits hohen Studiengebühren nicht weiter erhöht, sondern die laufenden Kostensteigerungen anderweitig bewältigen kann.

F: Erhöhen sich die Löhne jedes Jahr um 5%? A: Es gibt eine COLA-Komponente, die mit makroökonomischen Faktoren verbunden ist. Der Vorstand verhandelt über die CBA. Vorstand und Arbeitnehmerverband arbeiten in sehr vertrauensvollen Gesprächen an einem guten Kompromiss.

F: Finanzielle Unterstützung und Rabatte in Höhe von 1,4 Mio. USD und Subventionen in Höhe von 2,2 Mio. USD. A: Finanzielle Unterstützung und Rabatte umfassen alle gewährten Finanzhilfen und alle Rabatte (Langlebighkeits- und Frühbucherrabatte). Die Subventionen werden auch auf der Kostenseite der Sachleistungen ausgewiesen.

F: Unterrichtsmaterialien - was ist der Grund für den Unterschied? A: Alle zwei Jahre ändert sich das Budget aufgrund von Exkursionskosten, die nur in den Jahren anfallen, in denen Exkursionen geplant sind. Die Kosten für Exkursionen sind in den Kosten für Unterrichtsmaterialien enthalten.

F: Kann der Vorstand den Anstieg der sonstigen Kosten erklären? A: Sonstige Kosten sind Lebensmittel, Jahrbuch und medizinische Versorgung. Der Kauf von AEDs für die Schule war eine der großen Ausgaben, es gab eine Erhöhung von einer auf sieben Einheiten, einschließlich eines tragbaren AED. Jedes Gebäude in der Schule hat jetzt einen AED, innerhalb von drei Minuten von jedem in der Schule erreichbar. Außerdem hat die Schule jetzt EpiPens in allen Bereichen der Schule, es gab einen Mangel auf nationaler Ebene und die Kosten für Anbieter sind gestiegen. Die medizinische Versorgung nahm zu.

Frage: Was wurde gegen die signifikante Erhöhung der Krankenversicherungsprämie unternommen - kann die Schule den Anbieter wechseln? A: Jedes Jahr werden Vorschläge von verschiedenen Anbietern angefordert. Die Schule erwog auch, sich einigen größeren Krankenversicherungsunternehmen anzuschließen, was jedoch nicht zu besseren Prämien führen würde.

Kommentar: Studiengebührenerhöhungen sind für Familien mit mehreren Kindern schwierig. Außerdem muss die Schule wissen, wer die Zielgruppe ist und wie die Anzahl der Schüler erhöht werden kann. A: Finanzielle Unterstützung soll mehr Familien zur Schule bringen und / oder sie behalten. Wenn also mehr Familien zur Schule kommen und länger bleiben, kommt dies auf unterschiedliche Weise der Schule zugute.

F: Warum hat sich der Sachbeitrag ab 2018/19 verringert? A: Diese Zahl beinhaltet Lehrer und Geldunterstützung aus Deutschland. 2018 erhielt die Schule von der Bundesregierung ein Sonderstipendium, mit dem die Schule bedeutende Renovierungsprojekte durchführen konnte. Dr. Anna Ordóñez dankte Frau Palenzatis und einem früheren Vorstandsmitglied, die nach Deutschland gereist sind, um die Mittel für die Schule zu erhalten.

Dennis Fehr: Die Schule plant, Mittel aus Deutschland für einige anstehende Großprojekte zu beantragen, z. B. für die Cafeteria. Der Vorstand weiß nicht, ob dies erfolgreich sein wird, wird es aber versuchen. Vertreter der deutschen Botschaft nehmen an den Vorstandssitzungen der Schule teil und geben Auskunft über mögliche Mittel, die beantragt werden können.

F: Was ist für den Fußballplatz geplant? Gibt es eine Zahl im Zusammenhang mit dem Greentop-Drama, die anfallenden Kosten? A: Fußballplatz - Am Rand befinden sich einige Abflüsse, die weiter entfernt werden müssen. Das Feld muss neu bewertet werden, um eine ordnungsgemäße

Entwässerung zu gewährleisten und neues Gras anzusäen. Außerdem hofft die Schule, eine solarbetriebene Anzeigetafel aufstellen zu können. Auf einer der Bahnen gibt es Probleme mit freiliegenden Baumwurzeln und wenn möglich wird erwogen, eine Tribüne zu bauen.

A: KiGa-Greentop - das Budget für das nächste Jahr beinhaltet 180.000 USD für eine neue Oberfläche, aber die Ausgaben begannen in diesem Jahr. In diesem Jahr fielen für die Schule Kosten für die Analyse und die Entfernung des alten Greentops an. Die Kosten in diesem Jahr lagen ebenfalls bei rund 180.000 USD.

F: Warum werden die Unterrichtsstunden erhöht? A: Dies ist hauptsächlich auf der SEL-Ebene zu verzeichnen, wo die Schule einen zusätzlichen Abschnitt und zwei Lehrer hinzugefügt hat. Es war nicht im diesjährigen Budget enthalten, ist aber im Budget des nächsten Jahres enthalten. Um die Verhältnisse angemessen zu gestalten, musste die Schule eine weitere Klasse hinzufügen, und das ist bei weitem der größte Beitrag zu diesen Stunden.

F: Wie viele Schüler gibt es maximal? A: Erlaubt sind maximal 650 Schüler, aber das würde 30 Schüler in einer Klasse erfordern, was von den Familien wahrscheinlich nicht akzeptiert würde. 22-24 Schüler in einem Klassenzimmer sind überschaubar, 25 oder mehr pro Klasse wären eine Herausforderung. Die Schule wird aufgrund der Art der Schule wahrscheinlich nie in der Lage sein, genau die richtige Anzahl von Schülern anzustreben.

F: Die Erhöhung der Studiengebühren beträgt 4,5%, der Langlebigkeitsrabatt erhöht sich jedoch. Kann die Schule versichern, dass dieser Rabatt in den folgenden Jahren verfügbar sein wird? A: Eine Antwort ist die Logik dahinter, die Schule möchte die Schüler hier behalten. Das wird ein treibender Faktor sein. Die anderen Faktoren werden von der Mitgliedschaft kontrolliert. Das erste Budget wurde abgelehnt. Sollte die Schule im nächsten Jahr einen deutlichen Rückgang des Langlebigkeitsrabattes verzeichnen, könnte sie erneut abgelehnt werden.

Ben Hebebrand: Gelegentliche Anpassungen des Rabatts sind angemessen, da die Studiengebühren steigen. Der Versuch, das Verhältnis aufrechtzuerhalten, ist ein lohnendes Ziel.

F: Greentop - hat die Schule die Bundesregierung gefragt, ob sie bereit wäre für die Reperatur zu zahlen? A: Ja, die Schule hat einen kontinuierlichen Informationsfluss aufrechterhalten. Deutschland besitzt die Immobilie, die Instandhaltung obliegt allerdings der Schule. Es musste vorab geklärt werden wer das Greentop installiert hat. Es gibt Gegenstände, die die Schule angeschafft hat und nicht die deutsche Regierung. Jetzt gilt es zu beweisen, dass dieses Greentop von der Regierung bezahlt wurde. Darüber hinaus unterstützt die Bundesregierung den KiGa nicht finanziell. Deutschland hat die Schule 2018/19 mit 2,8 Mio. USD für Renovierungsarbeiten unterstützt und es sollen weitere Mittel für die Cafeteria und andere Renovierungsarbeiten beantragen werden. Die Schule schätzt das Verhältnis zur Bundesregierung und möchte es nicht überstrapazieren.

F: Busgebühren - Derzeit sind nur drei einheimische Familien im Reston-Bus, andere Familien werden von ihren Arbeitgebern erstattet. Es gibt andere einheimische Familien da draußen, aber

die Busgebühren machen es für sie unerschwinglich. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, mehr Studenten anzulocken? A, Frau Andrea Burns: Die Busgebühren richten sich nach der Entfernung zur Schule (Buszonen). Das Senden eines Busses an eine Entfernung wie Reston führt zu höheren Kosten. Ben Hebebrand würde es begrüßen, mit den Eltern separat ein Brainstorming durchzuführen, um festzustellen, ob es andere Möglichkeiten gibt.

Anna Ordóñez fragte, ob es noch weitere Fragen gäbe. Da es keine Antwort gab, forderte sie eine geschlossene Abstimmung über den Haushalt.

Stimmen 64 Mitglieder:

Dafür: 48

Gegen: 16

Stimmenthaltungen: 0

Das Haushaltsbudget wurde verabschiedet.

5. Weitere Anträge der Mitglieder

Antrag zur Stelle des/r Advancement Manager/in/s an die Mitgliederversammlung vom 13. Feb. 2020

Sehr geehrte Schulvereinsmitglieder,

sehr geehrter Vorstand,

ich möchte einen Antrag im Hinblick auf die Einstellung eines neuen Advancement Managers stellen.

Ich schlage vor, dem SEBR (Schulelternbeirat) die Funktion des Advancement Managers zu übertragen, da der SEBR diese Aufgabe schon im Event-Komitee erfolgreich erfüllt.

Das Event-Komitee besteht aus sehr engagierten und hochgebildeten Eltern und hat erfolgreich einige Fundraising-Events in der Schule organisiert und durchgeführt (z.B. den Kuchenverkauf zu Halloween, Verlosung der Themenkörbe u.a.).

Der SEBR ist eine wichtige und vertrauenswürdige Organisation innerhalb der Schulgemeinde und hat seine Fähigkeit bewiesen, die Spendenveranstaltungen zu planen, zu organisieren, und durchzuführen.

Er könnte sehr wohl auch unsere Schule nach außen durch verschiedene Spenden-Veranstaltungen repräsentieren und somit das nötige Geld für die Schule einbringen.

Diana Mueller

Wie zu Beginn der Sitzung festgestellt, wurde der Antrag in Bezug auf die Position des Marketingmanagers zurückgezogen.

6. Sonstiges

Der Vorstand dankt Frau Jeannette Dubrey für ihre hervorragende Arbeit als Vorstandsassistentin und begrüßt Frau Alexandra Weltzien, die ihre Position in der folgenden Woche angetreten wird.

Dr. Anna Ordóñez (Chair of the Board of Directors)

Dr. Al Zeitoun (Secretary of the Board)

Renate Wood (for the Minutes)